

Camponotus barbaricus

Emery, 1905

Ein scheuer, überwiegend nachtaktiver Riese des westlichen Mittelmeerraums, der langsam startet und dann, sobald er echte Wärme hat, zu einer riesigen Kolonie heranwächst.



Foto: Jonghyun Park, CC BY 4.0



Auf einen Blick



NESTTEMPERATUR

25–30 °C

Im Nest



LUFTFEUCHTIGKEIT IM NEST

40–60 %

Im Nest



ÜBERWINTERUNG

12–18 °C

Nov – Feb



HOCHZEITSFLÜGE

Jun – Aug

Heiße Tage, Windstilles Wetter



ARBEITERINNEN

6–12 mm

Majorarbeiterinnen bis 16 mm



KÖNIGIN

16–18 mm

Eine Königin



KOLONIEGRÖSSE

Erreicht 10.000 Arbeiterinnen

Wachstum: Schnell



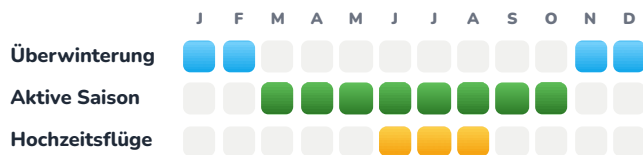
AUSBRUCHSRISIKO

Mittel

Bring an der Arena eine Ausbruchschutz-Barriere an



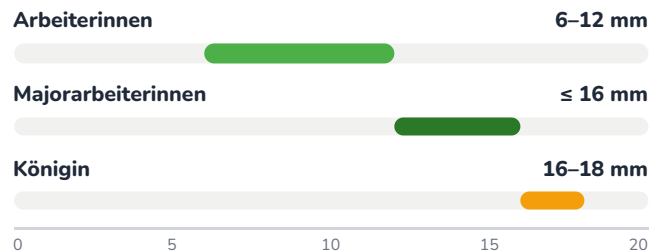
Das Jahr im Überblick



Monate für das gemäßigte Europa und den Mittelmeerraum. Das Wetter entscheidet über die genauen Tage, deshalb können die Flüge bei dir früher oder später stattfinden.



Größen im selben Maßstab



Pflege im Überblick

FUTTER

Zucker

Insekten

BESTE NESTER

1. Ytong-Nest
2. Acrylnest
3. Naturnahes Setup

WARUM DIESE BEWERTUNG

- ✓ Vollständig claustral: Die Königin braucht kein Futter, bis die ersten Arbeiterinnen da sind
- ⚠ Neugierige Arbeiterinnen: Bring an der Arena eine Ausbruchschutz-Barriere an
- ⚠ Die Kolonien werden riesig und brauchen Platz zum Wachsen



Hinweise von Ameisenhaltern

TIPP

Erwärme nur eine Seite des Nests. Eine Kolonie blieb bei Zimmertemperatur jahrelang winzig und kam in Schwung, nachdem eine Heizmatte dazugekommen war; da Eier, junge Larven und Puppen unterschiedliche Plätze wählen, funktioniert ein warmes Ende mit einer kühleren Ecke am besten.

ACHTUNG

Verlass dich nicht auf glattes Glas oder eine dünne Beschichtung, denn die Arbeiterinnen klettern an senkrechtem Glas, laufen kopfüber und laufen in einem Haltungstagebuch direkt über ein PTFE-Spray. Halte Deckel dicht und ohne Lücken, und füttere in einer Arena statt im Reagenzglas, wo beim Öffnen einige Arbeiterinnen herausstürmen und verloren gehen.